

Neue Diesel für Land Rover Discovery Sport

Schon ein gutes Jahr nach dem Marktstart steht für den Land Rover Discovery Sport die erste große Modernisierung an: Ab sofort sind die Fahrzeuge des aktuellen Jahrgangs mit neuen Dieselaggregaten ausgerüstet, die aus dem erst kürzlich eingeweihten Motorenwerk in Wolverhampton stammen.

Steigende Nachfrage nach den Produkten der Marken Land Rover und Jaguar hat das zum indischen Tata-Konzern gehörende Unternehmen motiviert, die eigene Motorenfertigung aufzubauen. Die Vierzylinder-Diesel der neuen „Td4-Generation“ haaben zwei Liter Hubraum, sind aus Aluminium gefertigt und leisten je nach Ausbaustufe 110 kW / 150 PS oder 132 kW / 180 PS. Sie lösen die Sd4-Motoren ab, die unter anderem zuletzt auch im Range Rover Evoque zum Einsatz kamen.

Die hatten zwar 2,2 Liter Hubraum und leisteten bis zu 190 PS, jedoch sind die „Ingenium“- Triebwerke auch leichter als die Vorgänger. Stolze 24 Kilogramm spart das neue Herz des Land Rovers Discovery Sport allein an dieser Stelle ein. Von der Verringerung des Hubraums verspricht sich der Hersteller eine spürbare Verbrauchsminderung. Die 150-PS-Version wurde auf dem Rollenprüfstand mit 4,7 Litern je 100 Kilometer gemessen, der stärkere Motor mit 4,9 Litern. Als Kraftübertragung steht das bekannte Neun-Gang-Automatikgetriebe zur Wahl, dessen kurz übersetzter erster Gang eine Getriebeuntersetzung überflüssig machen soll.

An Temperament soll es den Kompakt-SUVs, die auch als Siebensitzer geordert werden können, nicht fehlen. Mit 380 bzw 430 Newtonmetern (Nm) übertreffen sie die vorangegangenen Varianten. Der 2,2-Liter-Motor brachte es zuletzt auf maximal 420 Nm Durchzugskraft. Darüber hinaus ist der Discovery Sport mit einer Reihe von Innovationen bestückt. Dazu zählt der erstmals im SUV-Segment realisierte Fußgänger-Airbag ebenso wie ein autonomer Notbremsassistent, der das Fahrzeug auch ohne den Einfluss des Fahrers zum Stillstand bringen kann.

Die neu entwickelte Mehrlenker-Hinterachse sowie eine Vielzahl an Fahrerassistenzsystemen sollen auf die Kunden neue Anziehungskraft ausüben. Das

Head-up-Display oder das intuitiv bedienbare „In-Control“-Infotainmentsystem mit Acht-Zoll-Touchscreen zählen aus Herstellersicht zu den Highlights. Mit 110 kW / 150 PS kostet der Discovery Sport mindestens 35 850 Euro, als 180-PS-Version mit höherwertiger Ausstattung 41 950 Euro (ampnet/afb)

Bilder zum Artikel



Land Rover Discovery Sport.



Land Rover Discovery Sport.



Land Rover Discovery Sport.
